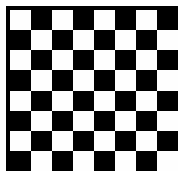




**Schachclub
Waldkirch**

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

1. Ausgabe / September 2006

Waldkircher Schachnachrichten

COSINUS Cup

am 17. September in der Festhalle Buchholz

129 Spieler traten in vier Gruppen an

Sieger: Großmeister Viesturs Meijers aus Lettland

2. Platz: Großmeister Vladimir Gurewitsch, Ukraine

Die erste Verbandsrunde am 22. Oktober

Landesliga:	SC Waldkirch	- Freiburg 1887 II
Bezirksliga:	SC Waldkirch II	- Freiburg 1887 III
Kreisklasse C:	SC Waldkirch III	- SK Endingen IV
	SC Waldkirch IV	- SK Endingen III
	SC Waldkirch V	- SGEM Dreisamtal IV

Förderverein

Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Vor der neuen Saison

Die Sommerpause ist vorbei und wir stehen vor der neuen Schachsaison 2006 / 2007. Die vereinsinternen Turniere haben begonnen, die Mannschaftsmeisterschaften starten am 22. Oktober mit der ersten Runde.

An dieser Stelle möchte ich allen Inserenten meinen Dank sagen für die neuerliche Unterstützung unseres Vereins, und ich begrüße auch die neuen Inserenten, alle unterstützen unseren Verein und die Förderung unserer Nachwuchsarbeit.

Am 17. September fand der Cosinus Cup statt, den wir bereits zum neunten Male ausrichten durften. Erneut kam es zu einer sehr guten Beteiligung, es fanden 129 schachbegeisterte Spieler nach Waldkirch und kämpften in vier Gruppen um wertvolle Geld- und Sachpreise. Konnten wir schon im vergangenen Jahr mit 130 Teilnehmern einen Rekord aufstellen, blieben wir in diesem Jahr ganz knapp darunter. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unserem Sponsor Konstantin Petratos für die Unterstützung danken, er ist Inhaber und Geschäftsführer der Freiburger Softwarefirma Cosinus und aktiver Spieler unseres Vereins.

Die vereinsinternen Turniere des vergangenen Jahres verliefen etwas holprig und konnten erst in der Sommerpause abgeschlossen werden, lediglich das Pokalfinale muss noch gespielt werden. Vereinsmeister wurde Bernd Krüger, Blitzmeister Matthias Friedrich und im Schnellschachturnier konnte sich Robert Radke durchsetzen.

Die Jahreshauptversammlung fand am 13. Juli im Vereinslokal Gasthaus Hirschen statt. Es gab ein paar Veränderungen in der Vorstandschaft. Bernd Krüger legte berufsbedingt sein Amt als Turnierleiter nieder. Neuer Turnierleiter ist Bernd Waschnewski. Matthias Friedrich gab sein Amt als Kassierer ab, er möchte sich zukünftig verstärkt um die Jugend- und Schülerabteilung kümmern und die Nachwuchsarbeit forcieren. Sein Nachfolger ist Jürgen Ambis. Neuer Schriftführer wurde Jörn Sommer, die weiteren Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt. Alle Wahlen erfolgten größtenteils einstimmig.

Nun wünsche ich jedem aktiven Spieler eine erfolgreiche Saison und unseren Mannschaften viel Erfolg bei den gesteckten Zielen für die neue Saison.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

COSINUS Cup am 17. September

Schon zum 9. Male hat der Schachclub Waldkirch den mittlerweile zur Tradition gewordenen Cosinus Cup veranstaltet. Konnte im vergangenen Jahr mit 130 Teilnehmern der Teilnahmerecord aufgestellt werden, fanden am Sonntag, 17. September, 129 begeisterte Schnellschachspieler den Weg in die Kandelstadt. Mit zehn Titelträgern, darunter zwei Großmeister war das Turnier sehr hochkarätig besetzt.

Gespielt wurde in der Festhalle Buchholz, es mussten neun Runden nach dem Schweizer System absolviert werden, die Bedenkzeit lag bei 15 Minuten pro Spieler und Partie. Eine interessante Variante des Schnellschachs, denn keine Partie dauert länger als 30 Minuten und Zuschauer können den Partieverlauf gut verfolgen. Gespielt wurde in vier Gruppen, die je nach Spielstärke aufgeteilt wurden. Als Maßstab für die Gruppenzugehörigkeit wird eine bestimmte Wertungszahl zugrunde gelegt, die die Spielstärke jedes Spielers aussagt.

In der ersten Gruppe kämpften 31 Spieler um die begehrten Geldpreise, immerhin kamen mehr als 2.100 Euro zur Ausschüttung. Die beiden Großmeister setzten sich nach neun Runden mit je 7,5 Punkten durch. Aufgrund einer besonderen Feinwertung belegte jedoch der Großmeister Viesturs Meijers aus Lettland den ersten Rang, vor dem Großmeister Vladimir Gurewitsch aus der Ukraine. Meijers gewann 500 Euro, Gurewitsch 300 Euro. Auf den Plätzen drei und vier folgten zwei Internationale Meister aus Freiburg, nämlich Christian Maier mit 6,5 Punkten vor Georg Siegel mit 6 Punkten.

In der zweiten Gruppe traten 43 Spieler an, die am stärksten besetzte Gruppe. Mit 7,5 Punkten siegte Jürgen Thier vom Schachclub Brombach, vor Oliver Wieland vom Schachclub Neumühl mit ebenfalls 7,5 Punkten. In dieser Gruppe hatte sich auch der Präsident des Badischen Schachverbandes, Fritz Meyer aus Lahr gemeldet, der mit 6,5 Punkten den vierten Platz erspielte. Auf dem 9. Platz landete der beste Spieler aus Waldkirch, nämlich Walter Ingold mit 5,5 Punkten. Ebenfalls 5,5 Punkte erzielte Dr. Frank Goldschmidtboing, der aber aufgrund der Feinwertung auf dem 14. Rang landete. Bernd Krüger, der dritte Waldkircher in dieser Gruppe erspielte 3,5 Punkte und erreichte Platz 33.

COSINUS Cup am 17. September

In der C-Gruppe waren 24 Spieler am Start, hier siegte Boris Köhler aus Karlsruhe mit 7 Punkten vor Jakov Hrusc aus Villingen mit ebenfalls 7 Punkten. Vom Schachclub Waldkirch nahm in dieser Gruppe Alexander Gierth teil, der mit 5 Punkten den achten Platz belegte.

In der D-Gruppe traten 31 Spieler an, der allergrößte Teil waren Schüler und Jugendliche. Diese Gruppe wurde vor fünf Jahren zum ersten Mal eingerichtet, um auch Neueinsteigern und weniger geübten jungen Spielern die Möglichkeit zu geben, mal auf einem großen international besetzten Turnier dabei zu sein, um den „ganz Großen“ zuzuschauen. Mit 8,5 aus neun möglichen Punkten siegte Stefan Rechlin vom Schachclub SW Zell am Hammersbach, vor Bernd Reichardt vom SC Badenweiler, der sieben Punkte aufwies. Als bester Waldkircher landete in dieser Gruppe der Schüler Johannes Lemke mit 5,5 Punkten auf Platz neun. Leon Qadirie erzielte 4,5 Punkte, Christian Bertram 4, Pascal Kroll und Klara Hauptmann landeten mit je zwei Punkten am Tabellenende. Diese Kinder spielen in der Waldkircher Nachwuchsabteilung und werden recht bald bessere Ergebnisse erzielen. Als gutes Beispiel galt dafür der Europameister U14 Andreas Heimann vom Schachclub Dreiländereck, der sich in der A-Gruppe mit Groß- und Internationalen Meistern messen konnte und mit fünf Punkten einen beachtlichen 9. Platz belegte und einige „Titelträger“ hinter sich ließ.

Das Turnier begann um 10 Uhr und die Siegerehrung fand kurz nach 17 Uhr statt. Das Turnier verlief ohne größere Streitfälle und wurde von den Waldkircher Nationalen Schiedsrichtern und Turnierleitern Bernd Waschnewski und Robert Radke hervorragend geleitet. Der veranstaltende Schachclub Waldkirch war auch in diesem Jahr wieder ein guter Gastgeber und konnte allen Schachfreunden aus nah und fern einen erlebnisreichen Schachtag in der Kandelstadt Waldkirch bieten.

Konstantin Petratos, der Inhaber der Softwarefirma Cosinus in Freiburg und aktives Mitglied beim Schachclub Waldkirch hat bereits jetzt zugesagt, zum 10-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr eine besondere Unterstützung zu gewähren.

Tabelle COSINUS Cup am 17. September

Gruppe A

Rang	Teilnehmer	TWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Meijers, Viesturs	2426	7	1	1	7.5	50.0	40.25
2.	Gurewitsch, Vladimir	2433	6	3	0	7.5	49.0	39.00
3.	Maier, Christian	2342	5	3	1	6.5	51.0	33.75
4.	Siegel, Georg	2310	5	2	2	6.0	50.5	31.50

Gruppe B

Rang	Teilnehmer	TWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Thier, Jürgen	1979	7	1	1	7.5	50.0	41.25
2.	Wieland, Oliver	1884	7	1	1	7.5	47.5	37.25
3.	Schwindt, Viktor	1754	6	1	2	6.5	53.0	37.75
4.	Meyer, Fritz	1889	6	1	2	6.5	36.0	26.75
9.	Ingold, Walter*	1862	4	3	2	5.5	46.5	25.50
14.	Goldschmidtboing, Frank*	1932	5	1	3	5.5	39.0	20.25
33.	Krüger, Bernd*	1754	3	1	5	3.5	44.5	17.75

Gruppe C

Rang	Teilnehmer	TWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Köhler, Boris	1611	6	2	1	7.0	47.0	34.25
2.	Hrusc, Jakov	1669	7	0	2	7.0	46.5	36.50
3.	Mrvicin, Marin	1608	5	2	2	6.0	50.0	31.50
4.	Frey, Rudolf	1692	5	1	3	5.5	48.5	28.50
8.	Gierth, Alexander*	1483	4	2	3	5.0	45.5	20.50

Gruppe D

Rang	Teilnehmer	TWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Rechlin, Stefan	1443	8	1	0	8.5	53.0	50.25
2.	Reichardt, Bernd	1494	7	0	2	7.0	50.0	35.50
3.	Jakobsche, Thomas	1468	6	1	2	6.5	48.0	31.00
4.	Lutz, Andreas	1221	6	0	3	6.0	52.0	31.00
9.	Lemke, Johannes*	1120	5	1	3	5.5	47.5	24.75
18.	Qadirie, Leon*		4	1	4	4.5	36.5	15.75
22.	Bertram, Christian*	960	4	0	5	4.0	39.0	14.50
30.	Kroll, Pascal-Marcel*	779	2	0	7	2.0	31.0	2.00
31.	Hauptmann, Klara*		2	0	7	2.0	28.0	3.00

* Teilnehmer Schachclub Waldkirch

Unsere Ziele für die Saison 2006 / 2007

Am 22. Oktober wird die erste Runde der Mannschaftsmeisterschaften des Badischen Schachverbandes ausgetragen. Insgesamt müssen neun Runden absolviert werden.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder fünf Mannschaften gemeldet. Die Erste spielt in der Landesliga, die Zweite in der Bezirksliga, die Dritte, Vierte und Fünfte in der Kreisklasse C. Leider konnte unsere Dritte die Chance auf den Klassenerhalt in einem Stichtkampf gegen Denzlingen III nicht nutzen und musste den Weg in die untere Klasse antreten.

Die Ziele unserer Mannschaften sind definiert. Die Erste sollte den Klassenerhalt in der Landesliga anpeilen. Die Landesliga ist durch die Aufsteiger Freiburg-Wiehre und Denzlingen stärker besetzt als im Vorjahr. Eine schwierige, aber lösbare Aufgabe. Die Zweite spielt in der Bezirksliga, auch hier heißt das Ziel den Erhalt der Klasse zu erreichen. Im vergangenen Jahr hatte unsere Zweite einen schwachen Start, konnte sich aber zum Ende der Saison fangen und schaffte den Klassenerhalt doch noch deutlich. Für die Dritte sollte unbedingt der Wiederaufstieg in die Kreisklasse B Ziel der Saison sein, was aber auch schwer sein dürfte, denn mit uns ist auch Ettenheim II abgestiegen, die neben Münstertal II und weiteren Mannschaften als Aufstiegsanwärter gelten. Unsere Vierte, die Jugendmannschaft dürfte wohl etwas Verstärkung aus der Dritten erfahren, denn in der Kreisklasse C wird nur mit fünf Spielern gespielt. Die Fünfte, eine reine Schülermannschaft, strebt einen Platz im Mittelfeld der Tabelle an, ebenso wie die Vierte.

Die Aufstellungen der ersten, zweiten und dritten Mannschaft übernimmt auch in der kommenden Saison wieder Richard Burger, die Mannschaftsführer werden jeweils delegiert. Mannschaftsführer der Vierten ist Tobias Schirmaier, die Fünfte führt Jugendtrainer Matthias Friedrich, der in der Rangliste so aufgestellt wurde, dass er für die Fünfte spielen kann. Nach seiner Spielstärke gehört er in die erste Mannschaft, jedoch möchte er in „seiner Mannschaft“ spielen, womit auch das Fahrproblem gelöst ist.

Wir hoffen, dass die gesteckten Ziele umgesetzt werden können, ob mehr erreicht werden kann, bleibt abzuwarten.

Die erste Verbandsrunde am 22. Oktober

In jedem Jahr ändern sich die Stärken der Spielklassen durch Neuzugänge oder Abwanderungen von Spielern. Alleine die Gründung des Vereins Freiburg-Wiehre im Jahre 2000 hatte alle Ligen aufgemischt.

In diesem Jahr haben die Wiehrer 147 Spieler auf der Rangliste, der überwiegende Teil Schüler und Jugendliche. Zu den Mannschaftskämpfen haben sie sieben Mannschaften gemeldet. Die Erste spielt in der Landesliga und gilt dort als Meisteranwärter. Die Zweite und Dritte spielen in der Kreisklasse A, die Vierte in der Kreisklasse B und die 5., 6. und 7. Mannschaft in der Kreisklasse C.

Durch Neuzugänge sind alle Wiehrer Mannschaften stärker geworden, aber auch andere Vereine wie z.B. Dreisamtal und Oberwinden haben sich verstärkt. In Waldkirch ist alles beim Alten geblieben.

Prognosen für die gerade beginnende Saison abzugeben wäre verfrüht, man muss die ersten drei oder vier Runden abwarten, danach werden erste Tendenzen erkennbar.

Am ersten Spieltag haben alle Waldkircher Mannschaften Heimrecht und beginnen die Kämpfe um 10 Uhr im Rettungszentrum bei der Feuerwehr. Gäste und Kiebitze sind immer willkommen, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die erste Verbandsrunde am 22. Oktober

Landesliga: SC Waldkirch - Freiburg 1887 II

Im vergangenen Jahr trennten wir uns unentschieden, in der Schluss-tabelle lagen die Freiburger mit 9 zu 9 Punkten auf dem 5. Rang und unsere Erste mit 8 zu 10 Punkten auf dem 6. Rang. Auch im Heimspiel der ersten Runde kann kein Favorit vorhergesagt werden, mit Sicherheit wird es ein schwerer Kampf für unsere Erste und wie in jeder Sportart ist der Einstieg in die Saison sehr wichtig für die Motivation.

Bezirksliga: SC Waldkirch II - Freiburg 1887 III

Die Freiburger standen im vergangenen Jahr auf einen Abstiegsplatz und konnten nur durch den Rückzug von Münstertal II den Klassenerhalt sichern. Mit 3 zu 14 Punkten standen die Freiburger auf dem 9., die Waldkircher mit 8 zu 10 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz nach der Saison. Im direkten Vergleich kam es zu einem ganz knappen 4,5 zu 3,5 Erfolg unserer Zweiten. Es bleibt abzuwarten, ob sich dieser Erfolg wiederholen lässt.

Die Kreisklasse C wird von vielen Vereinen als Einstiegsklasse für Schüler- und Jugendliche angesehen. In diesem Jahr nehmen 24 Mannschaften an den Kämpfen teil. Davon der allergrößte Teil Schüler- und Jugendmannschaften. Gespielt wird nach dem „Schweizer System“, bei dem nach jeder Runde die in etwa punktgleichen Mannschaften gegeneinander gelost werden.

Kreisklasse C: SC Waldkirch III - SK Endingen IV

Endingen IV landete in der vergangenen Saison mit 8 zu 10 Punkten auf Rang 17. In dieser Begegnung sind die Waldkircher in der Favoritenrolle, jedoch muss alles erst gespielt werden.

Kreisklasse C: SC Waldkirch IV - SK Endingen III

Endingen III beendete die vergangene Saison mit 10 zu 8 auf dem 9. Rang und dürften in dieser Begegnung Gewinnchancen haben.

Kreisklasse C: SC Waldkirch V - SGEM Dreisamtal IV

Eine schwere Aufgabe für unsere Schülermannschaft. Die Dreisamtäler haben sich in den oberen Mannschaften verstärkt, wodurch natürlich auch die Vierte an Spielstärke gewonnen hat und in einer klaren Favoritenrolle ist.

Rochade Kuppenheim gewinnt den Mannschaftspokal

Im Endspiel um den Badischen Mannschaftspokal konnten die Kuppenheimer die Karlsruher Schachfreunde mit 2,5 zu 1,5 besiegen. Den dritten Platz belegte der Schachklub Oberkirch vor Bad Mergentheim.

Andreas Schenk Schnellschachmeister

Am 10. September richtete der Schachverein Vimbuch unter der bewährten Turnierleitung von Bernd Walther die diesjährigen Schnellschach-Einzelmeisterschaften des Badischen Schachverbandes aus. Gespielt wurde nach Schnellschachregeln, jeder Spieler hatte 15 Minuten Bedenkzeit für die ganze Partie. 27 Teilnehmer waren am Start, es mussten neun Runden nach „Schweizer System“ absolviert werden. Mit acht aus neun möglichen Punkten wurde der für den Deutschen Meister Baden Oos spielende Andreas Schenk souverän Badischer Schnellschachmeister. Den 2. Platz belegte der FIDE Meister Bernd Schneider (SC Eppingen, ebenfalls ein Bundesligavererein) mit sieben Punkten, gefolgt von FIDE Meister Peter Dittmar, der in der neuen Saison für den SC Oberwinden spielt. Den vierten Rang belegte Markus Merkel vom SC Iffezheim, vor dem Titelaspiranten Hajo Vetter.

Badische Blitzmeisterschaft

Am 25. Juni 2006 fand in Pforzheim die Blitz-Einzelmeisterschaft statt. Bei 30 Teilnehmern mussten 29 Runden gespielt werden. Bedenkzeit fünf Minuten für die ganze Partie. Eine echte Angelegenheit für Schnelldenker. Badischer Blitzmeister wurde der für Baden Oos spielende Internationale Meister Illya Mutschnik überlegen mit 25,5 Punkten aus 29 möglichen. Als starker Blitzspieler erwies sich erneut der Europameister U 14 Andreas Heimann vom SC Dreiländereck, der mit 22 Punkten den zweiten Platz belegte. Auf Platz drei kam Ole Boguslavsky, SC Viernheim, 21,5 Punkte, gefolgt von Helmut Scherer, Freiburg 1887, mit 21 Punkten. Die FIDE Meister Hans Joachim (Hajo) Vatter und Peter Dittmar folgen mit 20 bzw. 19,5 Punkten auf den Plätzen fünf und sechs.